



Internationales

BurgJazz Festival

17. – 19. Juni
Lüdinghausen

Internationales
**BurgJazz
Festival**

Ein großer Dank der
Veranstaltergemeinschaft
gilt den Förderern und
Sponsoren des Festivals:



Sehr geehrte Damen und
Herren, liebe Festival-Gäste,

im Jahr 1271 wurden die Burgen Vischering und Lüdinghausen erstmals urkundlich erwähnt. Das Internationale BurgJazz-Festival Lüdinghausen bildet nun einen Höhepunkt der – pandemiebedingt um ein Jahr verschobenen – Jubiläumsfeierlichkeiten.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, darunter zahlreiche Gratzkonzerte sowie ein großes musikalisches GeBURGstagspicknick, spricht das Festival ein breites Publikum aus nah und fern an. Es kombiniert Auftritte internationaler Jazz-Top Acts aus mehr als zehn Ländern mit Konzerten beliebter lokaler Nachwuchstalente.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen ein herrliches musikalisches Wochenende bei uns auf den Burgen und in der Stadt



Christian Pellengahr

Dr. Christian Schulze Pellengahr
Landrat des Kreises Coesfeld



Ansgar Mertens

Ansgar Mertens
Bürgermeister der
Stadt Lüdinghausen



Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiern wir das 750-jährige Jubiläum der Burg Vischering. Der dagegen vergleichsweise junge Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) engagiert sich umfassend für die Menschen in dieser Region und legt seit jeher ein besonderes Augenmerk auf die Kultur. Dieses Engagement wird seit Gründung der LWL-Kulturstiftung 2004 erheblich verstärkt. Aufgrund ihrer beratenden Tätigkeit und finanziellen Unterstützung ist die Stiftung vor Ort zu einer wichtigen Partnerin für Kulturverantwortliche und Kulturschaffende geworden. Mit ihrer Förderung unterstreicht die LWL-Kulturstiftung die herausragende künstlerische Qualität des BurgJazz-Festivals und stärkt den spartenübergreifend vernetzenden Charakter aller Veranstaltungen im Festjahr 2022.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.

Ihre

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
LWL-Kulturdezernentin und Mitglied des Vorstandes
der LWL-Kulturstiftung



Programm

Freitag, 17.06.22

19.30 Uhr **ESINAM UND
VINCENT PEIRANI TRIO „JOKERS“**
Doppelkonzert | Burg Vischering

Samstag, 18.06.22

9.15 Uhr /
10.30 Uhr **MUSIKALISCH-LITERARISCHE
WANDERUNG**
ab Burg Vischering/Burg Hülshoff

12 Uhr **SEMELI MARGARITI & YUNG-JU TSAI**
Marktplatz Lüdinghausen

13 Uhr **MATTHIAS BECKMANN & BAND**
Marktplatz Lüdinghausen

13.30 Uhr **YUMI ITO & SZYMON MIKA**
Rüschhaus, Münster

15 Uhr **FINA**
Burg Lüdinghausen

15.45 Uhr **SOHEYL**
Burg Lüdinghausen

18 Uhr **VERONIKA HARCZA &
BÁLINT GYÉMÁNT**
Burg Vischering

20 Uhr **AKI RISSANEN UND TRIOSENCE**
Doppelkonzert | Burg Vischering

Sonntag, 19.06.22

11 Uhr **CHRIS HOPKINS MEETS
THE YOUNG LIONS**
Burg Vischering

12.30 Uhr **GUY SALAMON GROUP**
(Musikalisches
GeBURGstagspicknick)
Parc de Taverny

15 Uhr **RED IVY**
Parc de Taverny

16 Uhr **KIT DOWNES**
(Benefizkonzert zugunsten
der Ukraine)
St. Felizitas

17 Uhr **KRAMA**
Burg Vischering

19 Uhr **EMIL BRANDQVIST TRIO UND
MARCO MEZQUIDA TRIO**
Doppelkonzert | Burg Vischering

„Mit dem Internationalen BurgJazz-Festival heben wir die langjährige BurgJazz-Tradition in Lüdinghausen auf ein neues Level. Gleichzeitig ist es ein Genre-übergreifendes Event, so dass nicht nur Jazz-Liebhabende auf ihre Kosten kommen“

Christine Sörries, Künstlerische Leitung

Bitte beachten Sie, dass bei allen Konzerten im Innenraum die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske besteht.

Doppelkonzert

19.30 Uhr | Burg Vischering (Veranstaltungssaal)

Fr
17.
Juni



Esinam (BE)

© Mael G. Lagader

Mit Soul, Hip-Hop, afrikanischen Rhythmen, Elektro und jazzigen Improvisationen verzaubert die ghanaisch-belgische Flötistin und Multiinstrumentalistin Esinam ihr Publikum in ganz Europa. Nun feiert sie Deutschlandpremiere. Ihre zeitgemäß melodischen, fast schon hypnotischen Flötenklänge berühren die Sinne und öffnen den Geist.

Mit ihrer kongenial besetzten Band erschafft sie eine authentische Musik voller Poesie, mit komplexen Rhythmen und sensiblen Melodien, die sie zu einer einzigartigen Künstlerin in der heutigen Jazz-and-Beyond-Szene machen. Die gebürtige Brüsselerin lässt sich auf ihren weltweiten Reisen durch unterschiedliche Begegnungen und Kulturen inspirieren. Sowohl ihre Sensibilität als auch ihre einzigartige Fähigkeit, ganz unterschiedliche Genres miteinander zu verschmelzen, erschaffen ein unvergleichliches musikalisches Universum. Bezaubernd, gefühllvoll, hypnotisch.

ESINAM, Flöte | **Axel Gilain**, Bass | **Pablo Casella**, Gitarre
Martin Méreau, Schlagzeug

Jokers (FR | IT | IL)

Der charismatische französische Akkordeonist und Komponist Vincent Peirani zählt zweifellos zu den aufregendsten und bekanntesten Musikern Frankreichs. Er ist ein Meister darin, ganz unterschiedliche Musikstile miteinander zu verknüpfen. So entsteht eine einzigartige und virtuose Mischung aus Jazz, Chanson, Weltmusik, Klassik und Rock.

Nach zahlreichen gefeierten Duo-Projekten brilliert er nun im Trio „Jokers“ mit dem italienischen Gitarristen Federico Casagrande und dem israelischen Drummer Ziv Ravitz. Die drei Ausnahmemusiker eröffnen neben ihrem prägenden Jazz-Background einen weiten musikalischen Horizont mit besonderem Faible für Rock und elektronische Musik. Wie der Joker im Kartenspiel versetzen sie sich abwechselnd in die Rolle des anderen, sind mal Solist, mal Rhythmus-Geber. Mit fein dosierten Überraschungseffekten wechseln sie abrupt die musikalische Richtung; durch poetische Intensität, eingängigen Rhythmus, subtile Fantasie, virtuose Ausbrüche und dann wieder geradezu intime, ruhige Momente verzaubern sie ihr Publikum.

Vincent Peirani, Akkordeon | **Federico Casagrande**, Gitarre
Ziv Ravitz, Schlagzeug

Eintritt: 38 € / erm. 32,30 €

(Tagesticket inkl. Doppelkonzert Esinam und Jokers)



© Stanislas Augris

Musikalisch-literarische Wanderung

Programm

9.15 / 10.30 Uhr
ab Burg Vischering / Burg Hülshoff

Eine faszinierende Kombination aus Natur, Bewegung, Lyrik und Musik. Los geht es um 10.30 Uhr an der Burg Hülshoff (oder 9.15 Uhr per Bustransfer ab Burg Vischering), wo sich die Wandergruppe nach Genuss einer ersten Lyrik Performance des Künstlers Christoph Wenzel aufmacht, den Lyrikweg und damit die Spuren von Annette von Droste-Hülshoff bis zum Rüschnhaus in Münster zu erkunden. Nach ca. 2 Stunden Wanderung am Rüschnhaus angekommen, erwartet die Teilnehmenden das Droste-Festival zu Ehren des 225. Geburtstages der Dichterin. Ein Jazz-Konzert des Duos Yumi Ito und Szymon Mika (siehe rechts) setzt ein erstes musikalisches Highlight, bevor es anschließend per Bus in Richtung Lüdinghausen geht. Am Dinkelhof angekommen, gibt es eine zweite literarische Performance: Die kanadische Künstlerin Neïtah Janzing präsentiert ihre französischsprachige Lyrik (die vor Ort übersetzt wird) inmitten der Natur. Es folgt ein weiterer Wanderabschnitt. An der Burg Vischering angekommen, erwartet die Gruppe ein Open-Air-Jazzkonzert des ungarischen Künstlerpaares Veronika Harcsa und Bálint Gyémánt (siehe Seite 15).

Eintritt: 45 € (inkl. Droste-Festival)



Center for Literature
Burg Hülshoff



Sa
18.
Juni

Yumi Ito &
Szymon Mika (CH | PL)

© Katarzyna Kukielka

13.30 Uhr | Rüschnhaus

FEINSINNIG VOLLER POESIE

Die Schweizer Sängerin Yumi Ito mit ihren japanisch-polnischen Wurzeln steht regelmäßig mit Musikgrößen wie Al Jarreau, Becca Stevens und Kurt Rosenwinkel auf den Bühnen der Welt. Ihre atmosphärischen und feinsinnigen Sounds strahlen voller musikalischer Poesie, Leidenschaft und Finesse. Sie erzählt mit ihrer unvergleichlichen Stimme Geschichten, wie sie das Leben schreibt. Inspiriert durch Jazz, Art-Pop und Neoklassik bis hin zu Electronica, webt sie einen filigranen Klangteppich, der akribisch durchdacht und ausgefeilt wirkt, aber doch stets dem Unerwarteten Raum lässt. In dem aus Krakau stammenden großartigen polnischen Gitarristen Szymon Mika hat sie einen idealen Duo-Partner gefunden. Beide verschmelzen gleichsam Elemente aus sphärischen Klangwelten mit eingängigen Grooves und virtuosen Improvisationen zu einem frischen zeitlosen Kunstwerk. Lyrisch und raffiniert!

Yumi Ito, Gesang, Komposition, Texte
Szymon Mika, Gitarre, Komposition

Eintritt: 15 € / erm. 12,75 €

Semeli Margariti & Yung-Ju Tsai (TW | GR)

12 Uhr | Marktplatz Lüdinghausen

Semeli Margariti und Yung-Ju Tsai haben sich während ihres Schlagzeug- und Percussion-Studiums an der Musikhochschule Münster kennengelernt. Ihr Repertoire beinhaltet eine Mischung aus verschiedenen Epochen, von Bach bis Piazzola, über Bartók zu Nikolaus Wirtz und Emmanuel Séjourné.

Semeli Margariti, Schlagzeug, Percussions
Yung-Ju Tsai, Schlagzeug, Percussions

Eintritt: frei

© Christoph Steinweg

Matthias Beckmann & Band (DE)

13 Uhr | Marktplatz Lüdinghausen

Sie überzeugen mit einer abwechslungsreichen Melange aus Jazz, Latin, Blues, Funk, Soul und Pop und sind perfekt aufeinander eingestimmt – kennt sich das Matthias Beckmann Septett doch seit der gemeinsamen Studienzeit in Holland. Der Münsteraner Matthias Beckmann studierte Trompete im Fach Jazz- und Popmusik an den Konservatorien in Den Haag und Enschede. Zu seinen Lehrmeistern zählten u.a. Till Brönner, Jarmo Hoogendijk, und Ack van Rooyen. Neben seiner Konzerttätigkeit, die ihn mit unterschiedlichen Brass-Bands in die Welt führte, unterrichtet er an Musikschulen in seiner Heimat. Funky und groovy, voller Leidenschaft und Emotion!

Mark Lucassen, Saxophon, Flöte | **Alexander Lipan**, Gitarre
Max Teschner, Piano | **Julian Walleck**, Bass | **Andreas Hermjakob**, Percussion | **Dominik Hahn**, Schlagzeug | **Matthias Beckmann**, Trompete, Flügelhorn, musikalische Leitung

Eintritt: frei

12

Fina (DE)

15 Uhr | Burg Lüdinghausen
(Innenhof)

MELANCHOLIE,
LEICHTIGKEIT UND FREUDE

Die Sängerin und Singersongwriterin Fina aus Münster schreibt ihre Musik meist spontan. Aus einem aufgeschnappten Wort oder einer zugeflogenen Melodie entstehen emotionale Songs, die durch Klarheit und Vielseitigkeit bestechen. Sie steht für Pop mit deutschen Texten, der atmosphärisch und stark, verletzlich und mutig ist.

Charlotte Borlinghaus, Gesang, Keyboard, Texte, Komposition

Eintritt: frei

Soheyl (DE)

15.45 Uhr
Burg Lüdinghausen (Innenhof)

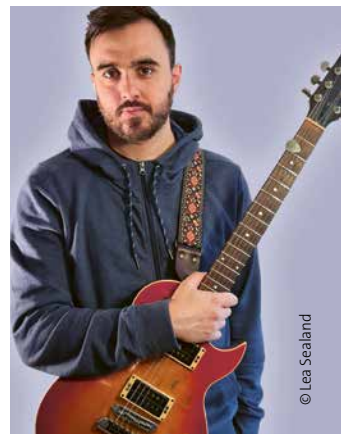
Der Gitarrist Soheyl Abiatinejad nimmt sein Publikum mit auf eine spannende Entdeckungsreise in neue Klangwelten: Mithilfe von Looper-Pedalen legt er phantasievoll und durchdacht komponierte Gitarrenspuren übereinander und begleitet sich somit selbst. Seine Kompositionen sind dabei voller Harmonie, warm und beschwingt, manchmal ein wenig melancholisch, aber auch dynamisch und kraftvoll. Musik hat das Leben des in Schwerte geborenen Künstlers schon sehr früh geprägt: Mit sechs Jahren erhielt er ersten Klavierunterricht, später entdeckte er seine große Liebe zur Gitarre, spielte in unterschiedlichen Bands, um sich heute vor allem seinem Soloprogramm zu widmen.

Soheyl Abiatinejad, Gitarre, Looper

Eintritt: frei



© Natalie Handwerk



© Lea Sealand

Sa
18.
Juni

13

GÜNSTIG UND NACHHALTIG –
entdecke das kommitAbo!



Mit
X90, S90, S91
mehrmals in der
Stunde nach
Münster

© Stefanie Marcus

Sa
18.
Juni

Veronika Harcsa & Bálint Gyémánt (HU)

18 Uhr | Burg Vischering (Open Air)

LEIDENSCHAFTLICH UND VOLLER SPANNUNG

Mit Ihrer unverwechselbaren glasklaren Stimme verzaubert Veronika Harcsa, Ungarns beliebteste Sängerin und Songschreiberin, ihr Publikum. Kongenial begleitet von ihrem Duopartner, dem Gitarrenvirtuosen Bálint Gyémánt, besticht sie durch enorme musikalische Vielseitigkeit, Präzision und Fantasie: Zarte, fast schon lyrische Momente treffen auf leidenschaftliche Explosionen der Improvisation. Seit ihrem Debütalbum „Lifelover“, das 2014 beim renommierten Berliner Label Traumton erschienen ist und von der Kritik hoch gelobt wurde, sind die beiden integraler Bestandteil der europäischen Jazzszene. Ihre feine Mischung aus zeitgenössischem Jazz und improvisiertem Pop besticht durch Schönheit und strukturelle Klarheit, begeistert durch Tiefgang, Inspiration und Humor. Überraschend und aufregend!

Veronika Harcsa, Vokal | **Bálint Gyémánt**, Gitarre

Eintritt: 38 € / erm. 32,30 €

(Tagesticket inkl. Harcsa & Gyémánt sowie Doppelkonzert Rissanen und triosence)

Weitere Infos unter:
www.rvm-online.de



Aki Rissanen (FI)

Aki Rissanen gilt als absoluter Shootingstar der kreativen und originellen finnischen Jazzszene und spielt in der obersten Liga der europäischen Jazzpianisten. Er erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen, etwa beim Montreux Jazz Festival (CH) oder beim La Défense Jazz Festival (FR). Mit vielen ebenfalls sehr renommierten Musikerinnen und Musikern stand er auf der Bühne und hat in den meisten europäischen Ländern, den USA und in Asien Konzerte gegeben. Obwohl er eine klassische Ausbildung absolvierte, hat Rissanen schon immer das Thema Improvisation fasziniert: Meisterlich und leidenschaftlich wechselt er zwischen melodischen-nordischen Klängen und energetisch-dynamischen Rhythmen. Ein Touch Minimal Music, neoklassische Akzente und eine elegante kammermusikalische, geradezu impressionistische Melancholie zeichnen seine Kompositionen aus. Man kann sein prägendes Faible für Johann Sebastian Bach und Chick Corea erahnen. So entsteht Musik mit weitem Horizont, vielschichtig und komplex – und dabei voller Klarheit und Sensibilität.

Aki Rissanen, Klavier

MÜNSTERLAND
Festival

triosence (DE | CUB)

EIN KLANGGEMÄLDE VOLLER SCHÖNHEIT

Der STERN nennt sie „die neuen jungen Gesichter des deutschen Jazz“, und seit einigen Jahren sorgt die Formation triosence für Furore in der Fachpresse und bei Jazzfans – mit Musik, die unter die Haut geht. Seit Entstehung der Band 1999 hat triosence in Deutschland so ziemlich alles abgeräumt, was es an Jazzpreisen gibt – vom Ostsee-Jazz-Förderpreis über den Studiopreis des Deutschlandfunks, den Kulturförderpreis der Stadt Kassel bis hin zur Nominierung für den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Ihr Album „Scorpio Rising“ erreichte aus dem Stand Platz 3 der Internationalen Jazzcharts in Deutschland! Mit einer stilistischen Bandbreite, die Jazz mit Fusion, Folk, Pop und Worldmusic mischt, definiert die Band einen ganz eigenen Stil, den sie selbst als „songjazz“ bezeichnet. Das begeistert nicht nur Kenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang weniger anfangen konnten. Ihr neues Album „Guilia“ sprüht vor wahrer Lebensfreude und vermittelt ein intensives Gefühl von „Dolce Vita“. Die Musik verzaubert mit klanglicher Vielfalt, aber auch durch die Schönheit und Klarheit ihrer Melodien. Einfach stimmungsvoll!

Bernhard Schüler, Piano, Komposition | **Omar Rodriguez Calvo**, Bass
Tobias Schulte, Schlagzeug, Perkussion

Eintritt: 38 € / erm. 32,30 €

(Tagesticket inkl. Harcsa & Gyémánt sowie Doppelkonzert Rissanen und triosence)



SO
19.
Juni

Chris Hopkins meets the Young Lions (DE)

11 Uhr | Burg Vischering (Open Air)

Swinging in Summertime – Lässig, mitreißend, unterhaltsam. Im Quartett mit den „Young Lions“ präsentiert der international renommierte und mehrfach preisgekrönte Jazz-Künstler Chris Hopkins große Melodien aus dem New Yorker Jazz Age, heiße Latin-Klänge, gefühlvolle Balladen und bluesgetränkte Improvisationen. Chris Hopkins, gleichermaßen versiert auf Piano und Saxofon, überzeugt mit musikalischem Ideenreichtum und immensem Drive. Er trat bereits mit Jazz-Größen wie Clark Terry, Butch Miles und Till Brönner auf. Konzertreisen brachten ihn rund um den Globus. Als Jazz-Dozent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln wurde er mit Auszeichnungen für seine Verdienste um den klassischen Jazz in Europa geehrt. Mit den „Young Lions“ hat sich eine Formation aus besonders talentierten Jazz-Nachwuchsmusikern gefunden, die mit einer Mischung aus Eleganz, Übermut, Humor und Lebensfreude aufwarten.

Chris Hopkins, Saxofon
Thimo Niesterok, Trompete
Tijn Trommelen, Gitarre, Vocals
Jean-Philipp Wadle, Bass

Eintritt: frei

© Gerhard Richter



Schlösser- und Burgentag Münsterland

Im gesamten Münsterland laden am Sonntag knapp 30 Adelsitze mit besonderem Programm dazu ein, die hochherrschaftliche Seite der Region zu entdecken.

Folgende Programmpunkte erwarten Sie zusätzlich zum BurgJazz-Festival **kostenfrei** an den Burgen Lüdinghausen und Vischering:

BURG LÜDINGHAUSEN

11 – 17 Uhr Ausstellung „Kunst kommt von uns“, Tag der offenen Tür bei der Marinekameradschaft, Amateurfunkten live

11 Uhr Spray-Workshop für Jugendliche mit Street Art-Künstler Wark Rocinha

12 Uhr Figurentheater Der Puppenwagen: Die Möhre

14 Uhr 3-Burgen-Rätseltour

15 Uhr Spray-Workshop für Jugendliche mit Street Art-Künstler Wark Rocinha

16 Uhr Figurentheater Der Puppenwagen: Prinzessin Pfiffilotte

BURG VISCHERING

10 – 18 Uhr Ausstellung Gan-Erdene Tsend „Reality is just an illusion“

10 – 18 Uhr Museum in der Burg Vischering

11 Uhr Burgführung

13:30 – 16:30 Uhr Verkleidungsaktion im Burginnenhof

15 Uhr Schauspielführung

Picknick Event

12.15 Uhr | Burg Lüdinghausen (Parc de Taverny)

MUSIKALISCHES GEBURGSTAGSPICKNICK


In idyllischer Atmosphäre bietet die Geburtstagstafel des Musikalischen GeBURGstagspicknick im Parc de Taverny Platz für fast 250 Gäste. An festlich gedeckten Plätzen sind diese eingeladen, sich mit den selbst mitgebrachten Speisen (und gerne auch weiterer Tischdekoration) niederzulassen, in geselliger Runde das Ambiente zu genießen und der Musik vom Feinsten zu lauschen: Los geht es mit einem Jazz-Konzert der viel gefeierten niederländischen Formation Guy Salamon Group (siehe rechts). Wer mag, bleibt darüber hinaus noch sitzen, wenn die Münsteraner Gruppe Red Ivy ab 15 Uhr Pop auf die Bühne bringt.

Eintritt: 7,50 € pro Platz (ausverkauft)



So
19.
Juni

© Münsterland e.V., Philipp Fölting



Guy Salamon Group (NL)

13 Uhr | Burg Lüdinghausen (Parc de Taverny)

Die Musik der Guy Salamon Group überrascht immer wieder, sprüht vor kreativen Geschichten, Energie und Humor. Die international besetzte, preisgekrönte Band unter der Leitung des israelischen Schlagzeugers und Komponisten Guy Salamon besteht aus acht Musikern – sie stammen aus Israel, den Niederlanden, Dänemark, Schottland, Südkorea, Spanien und Portugal. Mit Sitz in Amsterdam hat sich die Band längst einen hervorragenden Namen in der internationalen Jazzszene gemacht. Ihre emotional übersprudelnde Musik voller Lebensfreude, die keine Stilgrenzen kennt, begeistert das Publikum auf Festivals in ganz Europa. Ihre Auftritte sind ein musikalisches Abenteuer – wagt sich die Gruppe doch an nostalgische Soundtracks und futuristische Klangbilder, an energiegeladene Rhythmen und eher melancholische Melodien gleichermaßen. Salamon selbst beschreibt seine Musik als „Drang nach einem neuen Sound, Genre übergreifend, Stile wild durchmischend, bei dem Humor mit Schmerz und Chaos mit Stille verschmelzen.“ Spannend und mitreißend!

Guy Salamon, Schlagzeug, Komposition | **Ian Cleaver**, Trompete
Alistair Payne, Trompete | **José Soares**, Altsaxophon
Lucas Martinez, Tenorsaxophon | **Xavi Torres**, Keyboard
Teis Semey, Gitarre | **Brodie Jarvie**, Kontrabass

Eintritt: frei

Red Ivy (DE)

15 Uhr | Burg Lüdinghausen (Parc de Taverny)

ALTERNATIVE-ROCK TRIFFT AUF SYNTH-POP

Die Band Red Ivy aus Münster macht Musik aus purer Leidenschaft, sie lieben es, eigene Songs zu schreiben und ihrem Publikum, wie sie es nennen, eine gute Zeit zu bereiten. Bewiesen haben sie das schon beim WDR 2 Sommer Open Air 2016 in Gladbeck: Dort waren sie die Vorband von Stanfour, Hurts, Sarah Connor und Silbermond. Besonders durch die eingängigen, poppigen Melodien der kraftvollen Stimme von Frontfrau Hannah bleibt ihr einzigartiger Sound allen im Ohr. Bislang haben sie zwei EPs und sieben Singles veröffentlicht und über 70 erfolgreiche Konzerte gespielt. Gute Laune garantiert!

Hannah Wetter, Gesang | **Felix Möller**, Gitarre, Synths, Gesang
Jean-Michel Kellermann, Gitarre, Gesang | **Tobias Schroer**, Bass

Eintritt: frei



So
19.
Juni



Kit Downes (GB)

16 Uhr | St. Felizitas

Klangvoll und farbenreich ist seine Musik, brillant und von feiner Sensibilität. Der britische Pianist und Organist Kit Downes ist ein Meister an der Orgel. „Weltklasse“, „außergewöhnlich“, „einer der besten Pianisten seiner Generation“, so lobt ihn die internationale Presse in höchsten Tönen. Bekannt wurde der vielfach ausgezeichnete Musiker durch die Arbeit mit seinem Trio und mit Formationen wie Troyka, The Golden Age of Steam und Enemy, aber auch durch sein langjähriges Zusammenspiel mit Stan Sulzmann und Clark Tracey. Beim Elbjazz 2019 brillierte er an der Orgel der Elbphilharmonie mit frei improvisierten Sets. Auf seinem viel beachteten ECM-Album „Obsidian“ zieht Downes alle Register und lotet dabei die Besonderheiten und Potenziale der Kirchenorgel aus – mit Improvisationen, die ebenso melodisch wie harmonisch sind. Musik wie ein fließender Fluss, eine emotionale und spirituelle Reise!

Die Spendeneinnahmen des Benefizkonzerts kommen ukrainischen Kriegsvertriebenen zugute.

Kit Downes, Orgel

Eintritt: frei (bzw. Spende)



Krama (GR | DE | TW)

17 Uhr | Burg Vischering (Burginnenhof)

FASZINIERENDES KLANGERLEBNIS

„Krama“ bedeutet auf Griechisch so viel wie „Mischung“ und entsprechend vielseitig ist das Programm, das das Percussion-Ensemble brillant präsentiert. Zu ihrem abwechslungsreichen Repertoire zählen Werke internationaler zeitgenössischer sowie klassischer Komponistinnen und Komponisten. Die Marimba bildet dabei den instrumentalen Mittelpunkt ihrer beeindruckenden Konzerte und entführt das Publikum in immer neue Klangsphären. Verschiedenste Percussion Instrumente ergänzen das Hörerlebnis. Krama verbindet melodiose Klangerlebnisse mit pulsierender Rhythmik. Eine Entdeckungsreise in neue Klangwelten, Klangkunst vom Feinsten!

Semeli Margarita, Schlagzeug | **Raphael Bulut**, Schlagzeug
Adrian Golbeck, Schlagzeug | **Yung-Ju Tsai**, Schlagzeug

Eintritt: frei

So
19.
Juni



PROCAR AUTOMOBILE IN LÜDINGHAUSEN.

KOMPETENTE BERATUNG.
STARKE LEISTUNGEN.
SEIT VIELEN JAHREN
DER STADT VERBUNDEN.

**Ihr Premium Partner Procar Automobile:
Sponsor Internationales BurgJazz-Festival
Lüdinghausen**

Procar Automobile

Freude erleben.

Procar Automobile Münsterland GmbH

Julius-Maggi-Straße 1
59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 91890


www.procar-automobile.de



Doppelkonzert

19 Uhr | Burg Vischering (Veranstaltungssaal)

So
19.
Juni



Emil Brandqvist Trio (SE | FI)

© Steven Haberland

FLIESENDE KLÄNGE VOLLER STRAHLKRAF

Der schwedische Schlagzeuger Emil Brandqvist beeindruckt mit einem bemerkenswerten Sinn für klare Melodik und atmosphärische Kompositionen. Er entwickelt einen einzigartigen Sound, der meisterlich ganz unterschiedliche Musikrichtungen zusammenführt. Virtuos und phantasievoll wandelt er zwischen den Genres Pop, Folk und Jazz – und begeistert damit sein Publikum weltweit. Kongenial begleitet werden seine filigranen Klangmalereien durch die mal sensibel dahingetupfte, mal rasant dahinrollende Neoklassik des virtuosen finnischen Pianisten Tuomas A. Turunen und durch das überaus kraftvolle Spiel des schwedischen Kontrabassisten Max Thornberg. Mit mehr als zehn Millionen Streams für einzelne Songs hat sich das Emil Brandqvist Trio in die vorderste Reihe der beliebtesten Jazzmusikerinnen und -musiker weltweit katapultiert. In Deutschland erreichte ihr letztes Album die Nr. 3 der Jazzcharts und wurde für den ECHO nominiert. Zurecht feiert das Kulturmagazin ASPEKTE die Formation als „schönste Blume des Piano Genres“.

Emil Brandqvist, Schlagzeug | **Tuomas Turunen**, Klavier
Max Thornberg, Bass



Marco Mezquida Trio (ES)

© Mireia Miralles Talismán

MEDITERRANER KLANGRAUSCH VOLLER LEIDENSCHAFT

„Musik muss Menschen betören, sie in ihren Bann ziehen“, so Marco Mezquida. 1987 auf Menorca geboren, zählt er heute zu den vielseitigsten und brilliantesten Pianisten Spaniens und ist eine weltweit etablierte Größe. Virtuos verkörpert Mezquida musikalische Leidenschaft und ausgereiftes Können. Mit seiner spektakulären Mischung aus vitalen Tangos und Flamencos zaubert Marco Mezquida intensive und lebendige Wohlklänge herbei. Die Folklore verleiht seiner Musik eine besondere Strahlkraft und Einzigartigkeit; den Herzschlag eines jeden Stückes gibt jedoch der Modern Jazz mit seinen kunstvollen Spannungsbögen vor. Auf Tourneen rund um den Globus begeistert der klassisch ausgebildete Pianist und Komponist sein Publikum mit überschäumender Spielfreude und einem wahren musikalischen Feuerwerk über alle Genregrenzen hinweg. In diesem Jahr zählt sein Trio mit dem in Kuba aufgewachsenen einzigartigen Cellisten Martín Meléndez und dem vielgefragten Perkussionisten Aleix Tobias Sabater zu den Finalisten des BMW Welt Jazz Award. Viel Erfolg!

Marco Mezquida, Klavier | **Martín Meléndez**, Cello
Aleix Tobias Sabater, Schlagzeug, Percussion

Eintritt: 38 € / erm. 32,30 €
(Tagesticket inkl. Doppelkonzert
Brandqvist und Mezquida Trios)

Procar Automobile
www.procar-automobile.de



 **750**
DIE Jahre
BURG.
VISCHERING

Berenbrock 1 | 59348 Lüdinghausen
© Abzweig Vischering

Tel.: 02591 / 79 90-0

E-Mail: kultur@kreis-coesfeld.de
burg-vischering.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 – 18 Uhr



Borg 4 | 59348 Lüdinghausen

Tel.: 02591 / 78 00 8

E-Mail: info@luedinghausen-marketing.de
lhmarketing.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 – 17 Uhr
Samstag, 10 – 14 Uhr



Borg 2 | 59348 Lüdinghausen

Tel.: 02591 / 92 60

E-Mail: info@stadt-luedinghausen.de
luedinghausen.de

burgjazz.burg-vischering.de